

Musikimpuls Dunkelsteinerwald

Kick-off und Aufbau

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | KULTUR | LEADER
PROJEKTREGION | NIEDERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 15.02.2019-31.06.2021 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 99.514,81€
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 69.660,00€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.3 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON KOOPERATIONSMASSNAHMEN DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE
VORHABENSART | 19.3.1. UMSETZUNG VON NATIONALEN ODER TRANSNATIONALEN KOOPERATIONSPROJEKTEN
PROJEKTTRÄGER | ARBEITSKREIS WACHAU DUNKELSTEINERWALD REGIONALENTWICKLUNGS GMBH

KURZBESCHREIBUNG

Die Vorbereitungen für eine gemeinsame Bewerbung mehrerer Gemeinden und dem Stift Göttweig für die Landesausstellung 2023 waren bereits im Gange, als die Verschiebung des Austragungsjahres bekannt gegeben wurde. Nun soll diese Initiative neu ausgerichtet werden. Das zentrale Thema "Musik" soll die teilnehmenden Gemeinden verbinden und die regionale Identität stärken. Die große Sammlung an Musikalien im Stift Göttweig bietet die Möglichkeit, die Musik der Region wissenschaftlich aufzuarbeiten und in die Initiative sowie in die zahlreichen Ideen aus der Bevölkerung einfließen zu lassen.

AUSGANGSSITUATION

Gemeinsam mit dem Stift Göttweig wollten sich die Gemeinden im Dunkelsteinerwald ursprünglich um die Ausrichtung der NÖ Landesausstellung 2023 bewerben. Die Verschiebung der Austragungsjahre der Landesausstellung veranlasste eine Neuausrichtung des Projektes, minderte jedoch nicht die Motivation, aus der Bevölkerung heraus ein kulturelles Programm zu erarbeiten. Dem geologischen Dunkelsteinerwald soll dadurch eine gemeinsame Identität verliehen werden, die eine nachhaltige Weiterentwicklung sicherstellt.

Der Dunkelsteinerwald ist Heimat zahlreicher begabter MusikerInnen, die bei einem etablierten Angebot an musikalischen Veranstaltungen mitwirken. Zusätzlich birgt das Stift Göttweig eine einzigartige, überdurchschnittlich große Sammlung an Musikalien. Durch das vorhandene Potenzial hat sich „Musik“ als zentrales Thema für den Regionalentwicklungsprozesses herauskristallisiert und bildet somit eine ideale Basis für einen von der Bevölkerung mitgetragenen, gemeindevernetzenden Impuls. Erste Erhebungen in den Gemeinden und Infoveranstaltungen für die Bewohnerinnen und Bewohner zeigten große Begeisterung für das Thema und versprachen bereits vielfältige Möglichkeiten ein kulturelles und qualitativ hochwertiges Programm zu gestalten.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

In der Phase des Aufbaus und Kick-offs des Musikimpulses Dunkelsteinerwald soll der Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und Kooperation, primär zwischen den Gemeinden und ihren BürgerInnen, aber auch mit relevanten Stakeholdern von außerhalb gelegt werden. Es soll eine Struktur etabliert und ein Netzwerk aufgebaut werden. Dadurch soll ein langfristiges Bestehen der Initiative sicher gestellt werden. Dabei werden folgende Ziele als besonders wichtig erachtet:

- Mit dem Vorhaben Musikimpuls Dunkelsteinerwald soll Innovatives auf Traditionelles treffen und die Einzigartigkeit des Dunkelsteinerwaldes und seiner BewohnerInnen nach innen gestärkt und nach außen getragen werden.
- Stärkung von Wirtschaft & Tourismus, Kunst & Kultur, Natur, Gesellschaft, Wissenschaft & Bildung in den teilnehmenden Gemeinden.
- Stärkung des ländlichen Raumes zwischen St. Pölten, Melk und Krems von innen und im weiteren Sinne auch nach außen
- Förderung und Weiterentwicklung des vorhandenen Potenzials und dadurch Steigerung des kulturellen Angebots.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Das Projekt ist in drei Phasen gegliedert:

1. Vernetzung

Es werden Kooperationen verschiedener Institutionen, Einzelpersonen, Gruppen, Gemeinden etc. initiiert. Eine fachliche Begleitung und das Projektmanagement wird durch die Beauftragung einer wissenschaftlichen Institution im Musikbereich sichergestellt. Sowohl Akteure im Musik- und Kulturbereich als auch Nicht-Musiker werden vernetzt und in das Projekt eingebunden.

2. Aktivierung

Die Bürgerinnen und Bürger werden mit Hilfe von Informationsveranstaltungen und Infomaterialien über die Musikinitiative informiert. Zusätzlich wird eine Homepage eingerichtet und eine Informationsveranstaltung für Presse und Gemeindevertreter veranstaltet.

3. Strukturierung

Das vorhandene musikalische Angebot soll gemeinde- und regionsübergreifend gebündelt und unter professioneller Leitung neu aufbereitet werden. Mit Hilfe von externen Experten im Bereich von Musik, Regionalentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing wird gemeinsam mit einer regionalen Steuerungsgruppe ein interdisziplinäres Umfeld geschaffen welches eine Chance für die Entwicklung neuer Strukturen im Dunkelsteinerwald bietet.

In dieser Phase soll auch der finale Name und das Erscheinungsbild der Initiative gefunden werden.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Nach der ersten Runde an Informationsveranstaltungen konnten über 150 Ideen gesammelt werden. In einem weiterführenden Workshop im Benediktinerstift Göttweig wurden diese Ideen aufgegriffen, teilweise kombiniert und weitergedacht. Dabei entstanden insgesamt 50 konkrete Projektideen, wovon 2020 die ersten fünf von Projektgruppen umgesetzt werden.



Andrea Reischer



F. Higer

LINKS

www.musikimpuls.at (<http://www.musikimpuls.at>)